

(19)



(11)

EP 3 404 168 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.01.2019 Patentblatt 2019/04

(51) Int Cl.:
E04F 19/06^(2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
21.11.2018 Patentblatt 2018/47

(21) Anmeldenummer: **18169181.7**

(22) Anmeldetag: **25.04.2018**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
 GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
 PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
 Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
 Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(71) Anmelder: **Schlüter-Systems KG**
58640 Iserlohn (DE)

(72) Erfinder: **Schlüter, Walter**
58644 Iserlohn (DE)

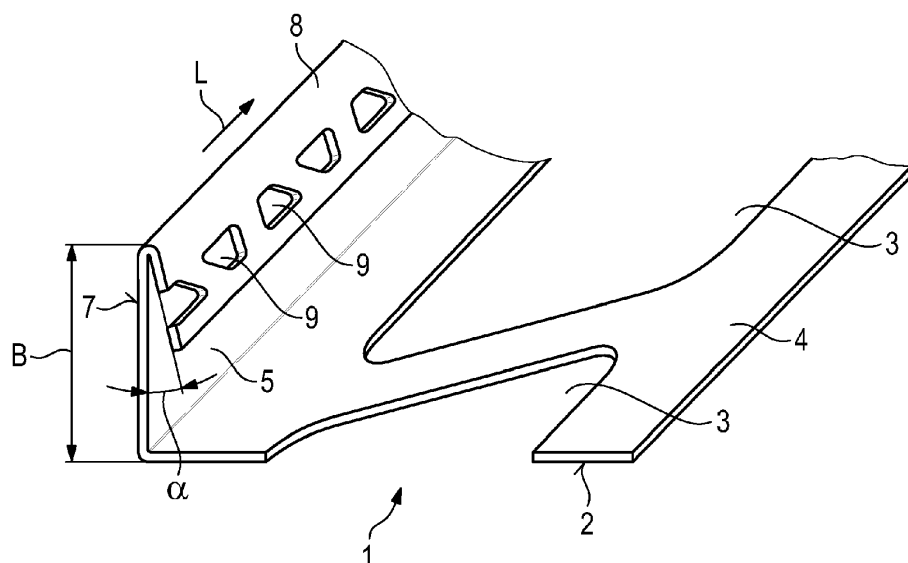
(74) Vertreter: **Schröter & Albrecht**
Mendener Strasse 139
58636 Iserlohn (DE)

(30) Priorität: **18.05.2017 DE 202017102994 U**

(54) FLIESENABSCHLUSSPROFIL

(57) Längliches Fliesenabschlussprofil (1), das im Querschnitt betrachtet einen eine Auflagefläche (2) definierenden und mit Durchgangsöffnungen (3) versehenen Befestigungsschenkel (4) zur Festlegung an einem Untergrund (10) und einen sich an diesen im Wesentlichen senkrecht anschließenden Begrenzungsschenkel (5) umfasst, dessen Außenseite (7) eine Sichtfläche de-

finiert, wobei ferner ein sich unmittelbar an den Begrenzungsschenkel (5) anschließender, sich abwärts in Richtung des Befestigungsschenkels (4) erstreckender Anschlagsschenkel (8) vorgesehen ist, wobei der Anschlagsschenkel (8) mit dem Begrenzungsschenkel (5) einen Winkel (α) im Bereich zwischen 5 und 30° einschließt und eine Vielzahl von Durchgangslöchern (9) aufweist.

**Fig. 1**



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 18 16 9181

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	DE 10 2007 002639 A1 (WESTFALIA PROFILTECHNIK GMBH & [DE]) 24. Juli 2008 (2008-07-24) * Absätze [0001] - [0003], [0007], [0008]; Abbildungen 1-4 *	1-8	INV. E04F19/06
A	WO 98/54423 A1 (SCHLUETER SYSTEMS GMBH [DE]; SCHLUETER WERNER [DE]) 3. Dezember 1998 (1998-12-03) * Seite 3, Zeile 19 - Seite 4, Zeile 2 *	1-8	
A	EP 0 627 534 A2 (WEDI GMBH [DE]) 7. Dezember 1994 (1994-12-07) * und zugehörige Figurenbeschreibung; Abbildungen 1-4,7,8,10 *	1-8	
A	DE 20 2009 002336 U1 (BLIZZ Z HANDWERK DIREKT GMBH [DE]) 8. Juli 2010 (2010-07-08) * Absatz [0018]; Abbildungen 1,2 *	1-8	
A	DE 298 09 789 U1 (SCHLUETER SYSTEMS GMBH [DE]) 17. September 1998 (1998-09-17) * einzige Figur und deren Beschreibung *	1-8	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) E04F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 11. September 2018	Prüfer Warthmüller, Almut
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



Nummer der Anmeldung

EP 18 16 9181

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung Patentansprüche, für die eine Zahlung fällig war.

☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für jene Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war, sowie für die Patentansprüche, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

1-8

☐ Der vorliegende ergänzende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen (Regel 164 (1) EPÜ).



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung

EP 18 16 9181

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-8

Längliches Fliesenabschlussprofil, das im Querschnitt betrachtet einen eine Auflagefläche definierenden und mit Durchgangsöffnungen versehenen Befestigungsschenkel zur Festlegung an einem Untergrund und einen sich an diesen im Wesentlichen senkrecht anschließenden Begrenzungsschenkel umfasst, dessen Außenseite eine Sichtfläche definiert, dadurch gekennzeichnet, dass ferner ein sich unmittelbar an den Begrenzungsschenkel anschließender, sich abwärts in Richtung des Befestigungsschenkels erstreckender Anschlagschenkel vorgesehen ist, wobei der Anschlagschenkel mit dem Begrenzungsschenkel einen Winkel α im Bereich zwischen 5° und 30° einschließt und eine Vielzahl von Durchgangslöchern aufweist.

2. Ansprüche: 9-12

Fliesenabschlussprofil, das im Querschnitt betrachtet einen mit Durchgangslöchern versehenen Befestigungsschenkel zur Festlegung an einem Untergrund und einen sich an diesen im Wesentlichen senkrecht anschließenden Begrenzungsschenkel umfasst, dessen Außenseite eine Sichtfläche definiert, dadurch gekennzeichnet, dass der Befestigungsschenkel mit zumindest einer sich in Längsrichtung (L) erstreckenden Versteifungssicke versehen ist, die in Richtung des Begrenzungsschenkels vorsteht.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 18 16 9181

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-09-2018

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102007002639 A1	24-07-2008	KEINE	
WO 9854423 A1	03-12-1998	AU 8018198 A	30-12-1998
		BR 9806237 A	21-03-2000
		CA 2272325 A1	03-12-1998
		CN 1234844 A	10-11-1999
		DE 19722349 A1	03-12-1998
		EP 0985073 A1	15-03-2000
		JP 2000511252 A	29-08-2000
		PL 336935 A1	17-07-2000
		SI 9820006 A	31-08-1999
		TR 199902915 T2	21-04-2000
		US 6238773 B1	29-05-2001
		WO 9854423 A1	03-12-1998
EP 0627534 A2	07-12-1994	AT 189027 T	15-02-2000
		DE 9306562 U1	30-09-1993
		DE 59409082 D1	24-02-2000
		DK 0627534 T3	10-07-2000
		EP 0627534 A2	07-12-1994
		ES 2144016 T3	01-06-2000
		HU 218559 B	28-10-2000
		PL 303308 A1	09-01-1995
		PT 627534 E	30-06-2000
DE 202009002336 U1	08-07-2010	KEINE	
DE 29809789 U1	17-09-1998	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82